



## RELEASE INFORMATION

**Artist:** Steven  
**Title:** Future Home Of Burbank Elks  
**Format:** CD/LP  
**Cat.No.:** KY03075  
**Barcode:** 5413356638523  
**Release:** 01.11.2003  
**Genre:** Pop  
**Contact:** office@kitty-yo.com

## Steven

Future Home Of Burbank Elks

„Lots of people should be wondering, who the hell is Steven?“

So heißt es in einer amerikanischen Pressenachricht, um im gleichen Atemzug seine wahrlich vielfältigen Aktivitäten aufzuzählen, wie sein Release von „Future Home Of The Burbank Elks“ im November 2003. Steven ist zunächst einmal Chef seines eigenen Labels Slabloc Records, auf dem u.a. die in USA viel beachtete Compilation Volume All\*Star (in UK auf Too Pure erschienen) und die ersten Veröffentlichungen der Band Sukpatch (noch bevor Grand Royal sie übernahm) herauskamen. Auch war er recht umtriebig im Werbemilieu, hat für verschiedene Werbespots (u.a. MTV, Saturn, Volkswagen) die Musik geschrieben und auch zum großen Teil selbst produziert. Neben viel geschätzten DJ Auftritten ist Steven besonders aber der Musiker Steven. Nach dem üblichen Mitwirken in diversen Bands (Land of the Loops, Modest Mouse, 764-Hero, Buckminster Fuzeboard, Explosion Robinson) erschien sein Solo Debütalbum „Future Home of Burbank Elks“ zunächst auf dem japanischen Label Apesounds.

Stevens Musik ist von einer ganz besonderen und durchaus auch eigenartigen Entspantheit geprägt. Das Tempo der Stücke bewegt sich stets in der angenehmen Geschwindigkeit eines Spaziergangs ohne aber jemals auf einer Parkbank zu erlahmen. Das relaxte Moment seiner Songs rührt aber am meisten von der subtilen Vermischung von Keyboard-Sounds und den Phaser-Gitarren her.

Diese zehn Songs umfassende Tagtraumrealisierung erinnert nicht zuletzt an einen gemütlichen Nachmittag mit netten Leuten – und so ist es nicht überraschend, dass Steven eine Reihe von Freunden zu den Aufnahmen einlud, von denen wohl Money Mark am Bekanntesten ist und für zwei Lieder die Keyboard-Parts beisteuerte.

Reminiszenzen gehen von Air über Elliot Smith bis hin zu Beta Band und Stereolab. Seine sweet-psychedelic vocals erinnern gar an Ween. Was besonders auch für den Humor zutrifft, der für seine Songs ebenso charakteristisch ist wie seine verträumte Melancholie. Steven dazu: „I think that when I make music it's heading more toward people sitting around and feeling good instead of wallowing in sadness.“

# TRACKLISTING

01. Kitkope
02. Compactandstylish
03. Magazines
04. Basechannel
05. Hobbylobby
06. 80 120's
07. Par Paint
08. High Tech Fade
09. Cookiekim
10. Fly Stassy

# FEEDBACK

Spex.de: „ ...»Future Home...« – zwischen leicht quietschigen Mini-Funk-Instrumentals und erhaben aufgebauten Air-Schwelgereien. Selbst wenn Steven singt, will er deinen Koffein-induzierten Gedankenrausch nicht stören, eher für einen bequemen Rahmen sorgen. Macht also Spaß, ganz entspannt, hat Charmanz. (...)Das Album ist eine »Tagtraumrealisierung«. In echt. In gut.“